Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in

der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 14 (1987)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die kette

Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Die kette erscheint viermal jährlich.

Herausgeber:

Die KETTE, Dachverband der privaten thrapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Redaktion:

Kurt Gschwind-Botteron

Redaktionsteam:

Binkert-Zerkiebel, Christa Käthi Bieri, Benno Gassmann, Peter Hagemann, Hansjürg Rohner, René Steiner, Lothar

Graphik, Layout:

Oliver Vischer

Satz: Studio 12 Basel

Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer:

Fr. 6.25

Jahresabonnement: Fr. 25.— Gönner

abonnement:

Fr. 50.—

Postcheckkonto: die kette, PC 40 - 5370-4 Basel

Adresse: die kette, Nauenstr. 5, 4052 Basel, Tel. 061 / 22 71 00

Spielsucht

Der Autor des Spielsucht-Artikels heisst Toni Amstad. Sein Name ist irrtümlicherweise nicht genannt worden.

Ist AIDS doch heilbar?	3
Europa:	
Jugendliche am Rand	6
Kurswechsel in der Drogenpolitik	11
Z.B. Spritzenabgabe	12
Weihnacht:	
Zwischen Besinnung und Gesinnung	14
Prophylaxe:	
Gesamtes Umfeld soll erfasst werden	18
Eltern plagen Schuldgefühle	19
Der Sucht-Test	20
Diskussion: Die Basler Gasse	25
Methadon:	
Aus dem Bundesgericht	27

Zwischen Besinnung und Gesinnung

Liebe Leserinnen und Leser Wenn Sie diese Ausgabe der kette in Ihren Händen halten, ist die vorweihnachtliche Zeit vorüber. Es ist die Zeit der hohen Festtage. Und vielleicht sind auch sie schon vorbei. Vorbei diese Zeit der Besinnung auch...

"Weihnachten zwischen Besinnung und Gesinnung". Zu diesem Thema hat der Schriftsteller Fritz H. Dinkelmann für die kette zwei Geschichten geschrieben. Diese Geschichten handeln von Randgruppen. Nicht von Randgruppen, wie wir sie üblicherweise verstehen, nämlich von Süchtigen, Konsumenten von illegalen und legalen Drogen. Die Handelnden sind hier Menschen, die anderen Minderheiten angehören: Soldaten, Polizisten, sogenannte Autonome. Die Soldaten sind Vertriebene, Getriebene. Wie Josef und Maria. - Eine Soldatengeschichte als Besinnungsstück? Krieg als Alltagsrealität auch in dieser Zeit des Friedens, am Friedensfest, an diesem Fest der Befriedung...

Das vergangene Jahr hat der kette grosse Veränderungen gebracht. Auffälligstes Merkmal: die kette ist gewachsen, hat ihre Seitenzahl verdoppelt. Aber auch inhaltlich ist vieles gewachsen. Das Redaktionsteam hat ein neues Konzept erarbeitet und hält sich bereits an eine straffere und "professio-nellere" Linie. Thematisch galt unsere besondere Aufmerksamkeit in diesem Jahr dem Ersatzstoff Methadon und der Viruskrankheit AIDS.

Für die nahe Zukunft liegen viele (neue) Themen in der Luft: Projekte ohne Abstinenz-Anspruch, Prophylaxe/ Prävention, alternative Ansätze bei der Behandlung von Süchtigen vom Handauflegen bis zur Akupunktur...., Drogenpolitik...

Dass die kette gewachsen ist, verleiht ihr auch mehr Gewicht. Die Verdoppelung der Seitenzahl ist mit grossen Mehrkosten verbunden. Deshalb wird die kette ab 1988 im Abonnement Fr. 30.—kosten.

Wir sind auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen. Denn auch 1988 wird die kette nicht selbsttragend sein. Deshalb wiederholen wir an dieser Stelle noch einmal den

Spendenaufruf

der letzten Nummer! Wenn Sie die KETTE in diesem Jahr finanziell unterstützen (dies noch nicht getan haben) sind wir Ihnen sehr dankbar.

Kurt Gschwind-Botteron